tete politisch-ideologische Überzeugungsarbeit war notwendig.

Uber 100 Funktionäre der Partei- und der Gewerkschaftsorganisation, der FDJ und der staatlichen Leitung des Betriebes wurden für die Schulung ausgewTählt und eingeladen. Sie erhielten rechtzeitig den Themenplan, die notwendigen Hinweise für das Studienmaterial und einen Ablaufplan. Leitende Genossen waren mit der unmittelbaren Vorbereitung des Lehrgangs beauftragt worden. Sie hatten vier Arbeitsgruppen gebildet, die für die Lektionen und die erforderlichen Seminarpläne verantwortlich waren. Folgende Themen wurden behandelt:

t Wo stehen wir mit unseren Erzeugnissen in Kosten und Qualität im Vergleich zum Weltniveau und welche Aufgaben gilt es im Zusammenhang mit der Bildung des Kooperationsverbandes und des Kombinats 1968 und darüber hinaus zu lösen?

Q Die politisch-ideologische Arbeit — das Herzstück der wissenschaftlichen Führungstätigkeit.

% Die Notwendigkeit der Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens bei der Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins.

Die sozialistische Wehrerziehung, ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft der DDE.

Die Lektionen wurden vor allen Genossen gelesen. Die Seminarzusammensetzung aber — wir bildeten vier Seminargruppen — richtete sich nach dem fachlichen und politisch-ideologischem Niveau der Teilnehmer. Das garantiert größere Diskussionsfreudigkeit und damit größere Ergebnisse. Uns kam es in den Seminaren darauf an, daß die Genossen die neuen theoretischen Probleme begreifen, Beziehungen zur Praxis herstellen, gute Beispiele verallgemeinern, Mängel in der Arbeit aufdecken und Wege aufzeigen, wie im Betrieb das ökonomische System des Sozialismus durchzusetzen ist. Weiterhin bestand eine wesentliche Aufgabe darin, allen Teilnehmern, ausgehend von ihrer Verantwortung, auch die Zusammenhänge darzulegen, die zwischen Betrieb und Industriezweig sowie in der gesamten Volkswirtschaft bestehen, das heißt ihren Blick für das Ganze zu schärfen, das Systemdenken zu entwickeln. Dabei wurde auf viele weitere Einzelfragen eingegangen, zum Beispiel auf folgende:

Warum erfordert unsere Entwicklung, uns stärker auf die Bildung von Kooperationsverbänden und Kombinaten zu orientieren? Oder:

Warum ist die systematische Qualifizierung aller Werktätigen unerläßlich. Weiter: Das Weltniveau mitzubestimmen heißt u. a., fortschrittliche Technologien im voraus zu bestimmen.

Die Resonanz, die unsere Schulung bei den teilnehmenden Genossen gefunden hat, beweist der Parteileitung, daß der von ihr eingeschlagene Weg der Weiterbildung und Qualifizierung gut und richtig ist. Sie hat deshalb beschlossen, ähnliche mehrtägige Schulungen zweimal im Jahr durchzuführen. An der nächsten Schulung werden bereits Kader des Kooperationsverbandes teilnehmen. Auf der Grundlage dieser Schulungen findet in jedem Monat ein Seminar statt, in dem die Diskussionen über theoretische und praktische Probleme unserer Entwicklung fortgesetzt werden. Das Ziel muß sein, dadurch größeren Einfluß auf die zu lösenden ökonomischen Aufgaben des Betriebes nehmen zu können. Deshalb ist auch daran gedacht, die gesamte Belegschaft des Betriebes für die Qualifizierung zu gewinnen.

W e r n e r G o l d a m m e r
Sekretär der Parteiorganisation
VEB Porzellanwerk Colditz

NEU BEI DIETZ

Siegfried Bock: Wie kann der Frieden in Europa gesichert werden? (Deine Frage.) 56 Seiten, 0,40 Mark.

Europa bleibt der neuralgische Funkt bei der Konfrontation der Hauptkräfte des imperialistischen Lagers und der sozialistischen Gemeinschaft. Doch nie zuvor in der Geschichte waren die Voraussetzungen für die Schaffung eines wirksamen Systems der kollektiven Sicherheit so günstig wie gegenwärtig, weil die kommunistische und Arbeiterbewegung zur stärksten politischen Kraft unserer Zeit geworden ist.

Sonja Müiler/Lothar Oppermann: Wie bereiten wir unsere Kinder auf die Zukunft vor? (Deine Frage.) 48 Seiten, Q,40 Mark.

Aus dem Blick auf die Zukunft unserer entwickelten sozialistischen Gesellschaft ergibt sich die Frage, was diese Zukunft schon heute für die Bildung der Kinder bedeutet. Wie müssen die gesellschaftlichen Kräfte (Eltern, Lehrer und Erzieher und sozialistischen Kollektive) Zusammenwirken, um unsere Kinder zu sozialistischen Menschen zu erziehen und vorzubereiten auf die rationellste Aneignung der Wissenschaften und auf ihre gesellschaftliche Verantwortung?